



„Genehmigt während
der Gemeinderats-
sitzung vom 21.03.2024“

GEMEINDE WEIBERSBRUNN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 29.02.2024
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:00 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: Uhr)
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Gemeinderates

Glaab, Jürgen
Grimm, Daniel
Heßler, Sebastian
Knieschon, Markus
Roth, Fabian
Roth, Hans-Peter
Rung, Stefan, Dr.
Salg, Melissa
Schreck, Gabriela
Stürmer, Bernd

Stellvertreter

Salg, Alexander Stellvertretender
Sitzungsleiter

Schriftführerin

Katzke, Jeannette

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Schreck, Walter

Mitglieder des Gemeinderates

Amrhein, Frank
Michler, Reimund
Wieczorek, Thorsten

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung
- 2 Bauhof; Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für Klärwärter/Bauhofleiter; Beschlussfassung
- 3 Gemeindliche Liegenschaften; Steinbruch; Container Standplatz; Beschlussfassung
- 4 Wahlen; Europawahl 2024; Anpassung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer; Beschlussfassung
- 5 Gemeindliche Gebäude; Malteser; Änderungsvertrag, Beschlussfassung
- 6 Gemeindliche Gebäude; Nutzungsgebühren/Verpachtung Grillhütte; Beschlussfassung
- 7 Gemeindliche Gebäude; Glashüttenberg; weiteres Vorgehen; Beschlussfassung
- 8 Zukünftige Beweidung der Freiflächen; Beschlussfassung
- 9 Gemeindliche Gebäude; diverse genehmigungspflichtige Ausgaben; Beschlussfassung
- 10 Gemeindliche Gebäude, Schulgebäude; Beschlussfassung
- 11 Bericht des Bürgermeisters

Gemeinderat Alexander Salg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Einleitung in die Tagesordnung teilt der GR und stellvertretende Bürgermeister Alexander Salg mit, dass der 1. Bürgermeister Walter kurzfristig erkrankt sei und er daher die Sitzungsleitung am heutigen Abend übernehmen werde. Er wünscht dem 1. Bürgermeister Walter Schreck gute Besserung.

GR Markus Knieschon moniert, dass keine ordnungsmäßigen Sitzungseinladungen mehr erfolgen, sondern lediglich „Sitzungsnotizen“ als Einladungen durch den 1. Bürgermeister versendet werden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gemeinderat; Niederschrift; Genehmigung; Beschlussfassung

Es wird festgestellt, dass die **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024** per E-Mail versandt und auch ins RIS eingestellt wurde.

Die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.02.2024** wurde jedem Gemeinderatsmitglied ab 18.45 Uhr vorgelegt.

Der stellvertretende Bürgermeister und Sitzungsleiter Alexander Salg fragt nach Änderungswünschen.

GR Bernd Stürmer moniert, dass in der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2024 unter TOP 6, Ersatzbeschaffung Fahrzeug für den Klärwärter folgendes fehlt:

In der Sitzung vom 01.02.2024 wurde besprochen, dass zwei Gemeinderäte Kontakt mit dem Bauhofleiter Holger Spieler aufnehmen und mit diesem besprechen, was für eine Fahrzeugausstattung er benötigt, so dass im Nachgang dann ein entsprechendes Fahrzeug herausgesucht werden kann.

GR Bernd Stürmer wünscht, dass dies noch in die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2024 im Nachgang mit aufgenommen wird.

Auch teilt GR Bernd Stürmer hierzu mit, dass eine erste Kontaktaufnahme zwar mit dem Bauhofleiter erfolgte, es sich aber sodann herausstellte, dass der 1. Bürgermeister dem Bauhofleiter verboten hatte, mit den GR über seine Vorstellungen eines neuen Fahrzeuges zu sprechen und Kontakt aufzunehmen. Dieses Vorgehen bestätigt auch der an der heutigen Sitzung anwesende Bauhofleiter Holger Spieler und wird von den anwesenden Gemeinderäten mehrheitlich aufs Schärfste verurteilt.

Im Anschluss an die Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2024 mit der entsprechenden Änderung kommt der Gemeinderat ohne förmlichen Beschluss überein, künftig die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vollumfänglich und ohne Kürzungen auf der gemeindeeigenen Homepage einzustellen. Dies gelte auch für die Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzungen, wenn die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Beschluss:

Der GR stimmt mit **11:0 Stimmen** der **Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2024** mit den entsprechenden Änderungen zu TOP 6; Ersatzbeschaffung Fahrzeug für den Klärwärter, zu.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.02.2024** erhoben wurden, gilt auch diese als genehmigt.

2 Bauhof; Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für Klärwärter/Bauhofleiter; Beschlussfassung

Der Bauhofleiter und Klärwärter Holger Spieler ist an der heutigen Sitzung vor Ort und teilt dem GR mit, welche Anforderungen das Fahrzeug besitzen sollte. Die vom GR Daniel Grimm im Vorfeld unterbreiteten zwei Leasingvorschläge werden begutachtet.

Aufgrund der derzeitigen desolaten Haushaltslage kommt eine Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeuges nicht in Betracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit **11:0 Stimmen** dafür, ein Leasingfahrzeug für den Bauhofleiter und Klärwärter anzuschaffen. Die Leasingrate darf maximal 250,00 € brutto betragen mit einer Laufzeit bis 48 Monate.

3 Gemeindliche Liegenschaften; Steinbruch; Container Standplatz; Beschlussfassung

Hier hatte der 1. Bürgermeister im Vorfeld dem GR eine Vorlage zukommen lassen mit dem Hinweis, dass eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der Bayerischen Landesregierung mit 23 Seiten vorliege und diese noch mit gesonderter Post verschickt werden würde.

Da diese Stellungnahme dem GR bis zum heutigen Tage nicht vorliegt, kann eine Beschlussfassung daher an der heutigen Sitzung nicht erfolgen.

Beschluss:

Der GR stimmt mit **11:0 Stimmen** dafür, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatsitzung zu verschieben.

4 Wahlen; Europawahl 2024; Anpassung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer; Beschlussfassung

Bei der Landtags- und Bezirkswahl 2023 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld von 50,00 € erhalten. Dieser Beschluss war jedoch nur für diese Wahl anzuwenden.

Für die bevorstehende Europawahl 2024 am 09.06.2024 ist daher das Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € erneut zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **11:0 Stimmen**, dass anlässlich der Europawahl am 09.06.2024 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € an alle Wahlhelfer ausgezahlt wird.

5 Gemeindliche Gebäude; Malteser; Änderungsvertrag, Beschlussfassung

Der Mietvertrag mit dem Malteser Hilfsdienst, Hauptstraße 152, ist abgelaufen. Eine stillschweigende Verlängerungsklausel ist im Vertrag nicht vorgesehen.

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen seitens des Mieters sollte eine entsprechende Klausel nachträglich dahingehend vereinbart werden, *dass sich der Vertrag stillschweigend um ein Jahr verlängert, wenn keine Partei rechtzeitig kündigt.*

Der GR moniert nunmehr in der heutigen Sitzung, dass eine Prüfung des Mietverhältnisses nicht möglich sei, da der Ursprungsvertrag nicht vorliege.

Es wird daher gebeten, den Ursprungsvertrag ins RIS einzustellen.

Gleichzeitig bittet der GR Markus Knieschon bis zur nächsten Sitzung um Prüfung, ob hier gegenüber dem Malteser Hilfsdienst eine ordnungsgemäße jährliche Abrechnung erfolge und ob auch die Zahlungseingänge hierzu überprüft würden.

Dieser Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Gemeinderatsitzung verschoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit **11:0 Stimmen** dafür, diesen Tagesordnungspunkt entsprechend auf die nächste Gemeinderatsitzung zu verschieben.

6 **Gemeindliche Gebäude; Nutzungsgebühren/Verpachtung Grillhütte; Beschlussfassung**

Die Nutzungsgebühren für die Grillhütte beträgt derzeit 60,00 € für jedermann, für Geschirrbenutzung weitere 25,00 € und für die Endreinigung nochmals 60,00 €.

Die Bierzapfanlage wird mit 50,00 € in Rechnung gestellt.

Die Frage nach einer gesplitteten Nutzungsgebühr wurde in der heutigen Sitzung entsprechend beraten und wie folgt festgelegt:

Ab 01.07.2024 werden die Gebühren wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Nutzungsgebühr Grillhütte
für jedermann, wobei die örtlichen Vereine eine einmalige unentgeltliche Nutzung für die Grillhütte erhalten, (abhängig von der einmaligen jährlichen unentgeltlichen Nutzung der Mehrzweckhalle). | 120,00 € |
| 2. Nutzungsgebühr Geschirrbenutzung gleichbleibend mit | 25,00 € |
| 3. Gebühr für die Endreinigung wird angehoben auf | 100,00 € |
| 4. Die Nutzung der Bierzapfanlage entfällt künftig aufgrund der Kosten für die Instandhaltung und Reinigung, gegengestellt zu der Nutzung von rund 2 x jährlich. | |

Beschluss:

1. Nutzungsgebühr Grillhütte

Der Gemeinderat beschließt mit **9:2 Stimmen**, die Nutzungsgebühr für die Grillhütte auf 120,00 € anzuheben. Die örtlichen Vereine können die Grillhütte (oder aber die Mehrzweckhalle) einmal jährlich kostenfrei nutzen.

2. Nutzungsgebühr Geschirrbenutzung

Der Gemeinderat beschließt mit **11:0 Stimmen**, die Nutzungsgebühr für die Geschirrbenutzung bei 25,00 € zu belassen.

3. Gebühr für die Endreinigung

Der Gemeinderat beschließt mit **9:2 Stimmen**, die Gebühr für die Endreinigung auf 100,00 € anzuheben.

4. Bierzapfanlage

Der Gemeinderat beschließt mit **10:1 Stimmen**, die Nutzung der Bierzapfanlage künftig nicht mehr anzubieten.

7 Gemeindliche Gebäude; Glashüttenberg; weiteres Vorgehen; Beschlussfassung

Lt. den Sitzungsvorlagen zu der heutigen Sitzung teilt der 1. Bürgermeister mit, dass es in den Gesprächen mit dem Landratsamt zu einem inhaltlichen Stillstand gekommen sei.

Nach nunmehr vorliegender E-Mail des Landrats Dr. Legler vom heutigen Tage, welche durch den GR Markus Knieschon verlesen wird, scheint es keinesfalls so, dass es zu einem inhaltlichen Stillstand gekommen ist. Vielmehr stellt sich die Situation so dar, dass bereits im Vorfeld dem Bürgermeister durch die Bauaufsicht des Landratsamts mitgeteilt wurde, dass eine Baugenehmigung zwingend einzuholen ist.

Die Erteilung der Genehmigung sei lt. Landrat Dr. Legler bereits mehrfach in Aussicht gestellt worden. Das derzeit durch die Gemeinde illegal errichtete Vorhaben mit seiner damit verbundenen negativen Außenwirkung sei somit auch genehmigungsfähig.

Die Mehrheit der anwesenden Gemeinderäte schließt sich der Meinung von GR Markus Knieschon dahingehend an, dass hier ein vorsätzliches Handeln und ein vorsätzliches Ignorieren der Aussage des Landratsamtes seitens des 1. Bürgermeisters im Raum steht und dieser dementsprechend nun für diese Vorsatztat die entstandenen Kosten aus privater Tasche übernehmen, oder aber, wie bereits mehrfach gefordert, seine Diensthaftpflicht nunmehr zwingend einschalten müsse.

Dem Einwand von GR Jürgen Glaab, dem Bürgermeister nochmals eine Stellungnahmefrist zu dieser Angelegenheit einzuräumen, folgten die Mehrheit der anwesenden Gemeinderäte nicht mehr.

Beschluss:

1.

Der Gemeinderat beschließt mit **11:0 Stimmen**, dass unverzüglich ein Bauantrag für den sog. „Glashüttenberg“ eingereicht wird.

2.

Die Gemeinde fordert weiter den 1. Bürgermeister Walter Schreck auf, den Schaden, da vorsätzlich begangen aufgrund nicht erfolgter Beantragung einer Baugenehmigung vor Beginn der Maßnahme, in Höhe von 10.000,00 € privat zu zahlen oder seine Diensthaftpflichtversicherung entsprechend einzuschalten.

Diesem Beschlussvorschlag folgt der Gemeinderat mit **9:1 Stimmen** (1 Enthaltung von GRin Gabriela Schreck).

8 Zukünftige Beweidung der Freiflächen; Beschlussfassung

Die Beschlussvorlage des 1. Bürgermeisters lautete:

Der bisherige Pensionsviehhalter wird altersbedingt seine Tätigkeiten einstellen.

Für die Weiterführung der Flächen ergeben sich neue Lösungen, derzeit 2 Alternativen. Der GR sollte den beteiligten Ämtern und Stellen gegenüber eine Empfehlung aussprechen, bezüglich der weiteren Nutzung.

Ein „Sammelpachtvertrag“ bei mehreren Anbietern wird kein lösbares Ergebnis bringen, da es sich um ca. 300 Grundstücke mit nahezu ebenso vielen Eigentümern handelt.

Am Abend der heutigen Sitzung kann über diesen Tagesordnungspunkt jedoch nicht verhandelt werden, da die vom 1. Bürgermeister in seiner Beschlussvorlage genannten 2 Alternativen nicht bekannt sind und auf Unterlagen nicht zugegriffen werden können.

Es gibt hier vor allem Klärungsbedarf, warum hier die Gemeinde mit der zukünftigen Beweidung der Freiflächen involviert sei. Nach Aussage des anwesenden Bürgers und ehemaligen GR, Edgar Roth wurde seinerzeit von dem Viehhalter Peter Brust mit den Eigentümern nur Privatverträge, wahrscheinlich auch nur auf mündlicher Basis, geschlossen. Dies sei dann auf den jetzigen Pensionsviehhalter Schmitt übergegangen.

Hier muss jetzt im Vorgriff auf die nächste Gemeinderatsitzung durch die Verwaltung geprüft werden, ob mit der Gemeinde Vertragsverhältnisse bestehen.

Eine Beschlussfassung war am heutigen Abend daher nicht möglich und wird auf die nächste Gemeinderatsitzung vertagt.

Beschluss:

- keine Beschlussfassung -

**9 Gemeindliche Gebäude; diverse genehmigungspflichtige Ausgaben;
Beschlussfassung**

Der GR und stellvertretende Bürgermeister Alexander Salg informiert über die in der Beschlussvorlage des 1. Bürgermeisters genannten genehmigungspflichtigen Ausgaben:

1. Heizöl Gemeinde

Hierüber muss kein Beschluss gefasst werden, da laufende Geschäfte lt. stellvertretender Bürgermeister Alexander Salg.

2. Filter Schule

- Siehe nachfolgenden Tagesordnungspunkt 10 –

3. Jalousien Kindergarten Bestandsbau

Hierüber liegen keinerlei Unterlagen vor.

4. Heizöltank Schulgelände

Hier befinden sich ca. 6000 Liter Heizöl noch im Tank. Dieser muss dringend gereinigt und stillgelegt werden, da keine TÜV-Abnahme mehr. Die 6.000 Liter können ins Rathaus umgepumpt werden. Diese Informationen wurden seitens des Hausmeisters Thomas Noll für die heutige Sitzung bekanntgegeben. Angebote etc. liegen für die heutige Sitzung nicht vor. Diese sollen eingeholt werden.

Beschluss:

- keine Beschlussfassung -

10 Gemeindliche Gebäude, Schulgebäude; Beschlussfassung

Im Schulgebäude sind Luftfiltergeräte in den Klassenräumen eingebaut. Die Kompaktfilter müssen nunmehr ausgetauscht werden, um die Förderung nicht zu gefährden. Ein Angebot des Gerätelieferanten liegt vor.



HS SOLUTION

HS Solution GmbH · Heinrichthalweg 5 · D-63828 Kleinkahl

Karl-Benz-Volksschule
Herrn Thomas Nöll
Rothenbacher-Weg 45
63879 Weibersbrunn

Kontakt:

HS Solution GmbH
Heinrichthalweg 5
D-63828 Kleinkahl
kontakt@hs-solution.com
Tel. 06024 636 444

Datum: 17.02.2024
Angebots-Nr.: 2024021701
Kunden-Nr.: 10154
Sachbearbeiter/-in: Carsten Harth

Angebot

Sehr geehrter Herr Nöll,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	9	Stk.	0007756	RLF 1500 ECO Kompaktfilter V Kunststoff F7 Gr. 592x490x292 Rahmen: Polystyrol 1700 m³/h -25 Pa	88,90 €	796,50 €
2	9	Stk.	0007756 (1)	RLF 1500 ECO Kompaktfilter V Kunststoff H14 Gr. 592x490x292 Dichtung Reinflussseite DIN EN 1822	189,50 €	1.705,50 €
Summe						2.502,00 €
Mehrwertsteuer 19% auf 2.502,00 € netto						475,38 €
Zu zahlender Betrag						2.977,38 €

Die Lieferung erfolgt frei Haus.
Zahlungsbedingungen:
14 Tage

HS Solution GmbH
Heinrichthalweg 5
D-63828 Kleinkahl
Geschäftsführer Carsten Harth

Sitz der Gesellschaft: 63828 Kleinkahl
AG Aschaffenburg HRB 14665
Steuer-Nr.: 204/128/80995
USt-IdNr.: DE336519836

Diesem Angebot ist jedoch nicht zu entnehmen, wie hoch sich die Kosten für den Einbau belaufen.

Hier ist nochmals ein Gesamtangebot einzuholen inkl. Einbau und Hygieneüberprüfung.

Auch bittet der Gemeinderat die Verwaltung um Prüfung, wie hoch sich die Förderung beläuft und wann der Förderantrag gestellt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit **10:1 Stimmen** dafür, die Kompaktfilter zzgl. Montage zu beschaffen. Ein Gesamtangebot ist im Nachgang noch einzuholen und ins RIS einzustellen.

11 Bericht des Bürgermeisters

Der GR und stellvertretende Bürgermeister Alexander Salg gibt seinen Bericht wie folgt ab:

1)

GR Thorsten Wieczorek (WBL) hat sich nach Auskunft des Bürgeramtes aus Weibersbrunn abgemeldet. Somit wird die Verwaltung beauftragt, sich um das Prozedere Nachrücken im Gemeinderat auseinanderzusetzen und die Angelegenheit ins Laufen zu bringen.

2)

Da die Bauleistungsversicherung für den Kindergartenneubau Ende des Jahres 2023 gekündigt wurde, wird die Verwaltung aufgefordert, sich dringend um eine anderweitige Bauleistungsversicherung zeitnah zu kümmern. Auch hier sorgt ein grob fahrlässiges Verhalten des 1. Bürgermeisters wieder für Diskussionen.

3)

Förderung SpessartKraft

Hier teilt der stellvertretende Bürgermeister Alexander Salg nochmals mit, dass man die Förderungen im Auge behalten sollte für kommendes Jahr. Hier hatte er in der letzten Sitzung bereits auf die Gehwegbeleuchtung von der Hephata-Klinik nach Weibersbrunn hingewiesen. Hier könnte 2025 ein Förderantrag gestellt werden. Auch über anderweitige Projekte könne man sich Gedanken machen.

4)

Spielplatz am Kupp:

Hier wurde diese Woche die Einzäunung fertig gestellt.

Unter diesem Hintergrund beanstandet GR Daniel Grimm, dass am Kindergartengelände derzeit auch ein neuer Zaun installiert werde, obwohl für das Gelände eine Neumodellierung noch anstünde.

5) Schimmelbefall Bestandskindergarten:

Hier wurde durch den 1. Bürgermeister eine weitere Angebotsanfrage gestellt. Ob ein Angebot abgegeben wurde entzieht sich jedoch der Kenntnis der Verwaltung.

6) Weitere Sitzungstermine:

07.03.2024	19.00 Uhr	Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses
14.03.2024	19.30 Uhr	Gemeinderatsitzung
21.03.2024	19.30 Uhr	Sitzung des Dorferneuerungsausschusses

Anfragen:

GR Stefan Rung moniert, dass die Verwaltung auf die Daten des 1. Bürgermeisters keinen Zugriff habe. Die Verwaltung möge sich erklären, wie sie im Worst-Case-Fall aufgestellt sei.

Zum Abschluss dieser Sitzung gibt der stellvertretende Bürgermeister auch das Wort an die anwesenden Bürger weiter. Fred Gellner äußert hierzu, dass seiner Meinung nach die Fragen aus der Bürgerversammlung vom 14.12.2023 noch nicht durch den 1. Bürgermeister, bzw. den Gemeinderat behandelt wurden. So hatte er u.a. angefragt, ob nicht wieder eine Bürgerfragestunde eingerichtet werden könne.

Der Gemeinderat fordert die Verwaltung auf, das existierende Protokoll ins RIS einzustellen.

Gemeinderat Alexander Salg schließt um 22:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.



Alexander Salg
Gemeinderat

u. stellv. Bürgermeister / Sitzungsdirektor



Jeannette Katzke
Schriftführung

